

II- 1170 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des NationalratesXIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 10.101/90-I/1/76

Wien, am 20. Juli 1976

Parlamentarische Anfrage Nr. 493

der Abg. Dipl. Ing. Hanreich und Gen.

betr. Entschärfung einer Gefahrenstelle

im Zuge der B 34, Kamptalstrasse.

454 IAB

1976 -07- 20

zu 493 IJ

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
1010 W i e n

Auf die Anfrage Nr. 493, welche die Abgeordneten Dipl. Ing. Hanreich und Genossen am 15. 6. 1976, betreffend Entschärfung einer Gefahrenstelle im Zuge der B 34, Kamptalstrasse an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Eine Prüfung durch bauliche Maßnahmen die Entschärfung der an der Einmündung der B 34 in der B 3 bestehenden Verkehrsverhältnisse hat ergeben, dass wirksame bauliche Maßnahmen im Rahmen der örtlichen Gegebenheiten nicht möglich sind.

Es wurden daher andere Maßnahmen zur Entschärfung der gegenständlichen Verkehrssituation geprüft und festgestellt, dass mit Rücksicht auf die der Kurve vorgelagerten langen Gerade eine Geschwindigkeitsbegrenzung einschliesslich eines Gefahrenzeichens "gefährliche Kurve" die wirksamste Maßnahme darstellt. Da der Strassenerhalter von sich aus eine Geschwindigkeitsbegrenzung nicht verfügen darf, wird das entsprechende Verfahren bei der Strassenaufsichtsbehörde eingeleitet werden.

